Legende der Bewertungskarte

- Flächen von universeller Bedeutung - UNESCO-Weltkulturerbestätte Oberes Mittelrheintal
- Pufferzonen der UNESCO-Weltkulturerbestätten Oberes Mittelrheintal und Römischer Limes
- UNESCO-Welterbestätte römischer Limes (obertägig sichtbar)
- UNESCO-Welterbestätte römischer Limes (obertägig nicht sichtbar)
- Sehr hoch bedeutende Klosterlandschaft Eberbach inklusive Besitzstandorte und Grangien (von europäischem Rang)
- Sehr hoch bedeutende Klosterlandschaft Gronau
- Sehr hochbedeutende Weinbaulandschaften Johannisberg und Vollrads
- Sehr hoch bedeutende Bäderlandschaft mit Aartal
- Sehr hoch bedeutendes Wispertal und Aartal
- Sehr hoch bedeutender Parkwald (Niederwald)
- Sehr hoch bedeutende Rodungsinsel (Hoch- und Spätmittelalter)
- Sehr hoch bedeutende Stadt- und Ortskerne
- Hoch bedeutende Mühlengassen
- Hoch bedeutendes Offenland mit Weinbauflächen (Altsiedelland)
- Hoch bedeutende Wald- und Forstflächen (Taunuskamm)
- Hoch bedeutende Rodungslandschaft (Früh- und Hochmittelalter)
- Hoch bedeutende Agrarlandschaft (Hochmittelalter)
- Bedeutende Aufforstungsflächen (19. und 20. Jahrhundert)
- Gering bedeutende überformte Flächen mit bedeutsamen Kulturdenkmälern und Gesamtanlagen

Entwurf und Kartographie: Drs. Peter Burggraaff und Dr. Thomas Büttner
Grundlage: Topographische Karte 1:50.000: Bl. L 5714 Limburg, L 5716 Bad Homburg, L 5912 Kaub, L 5914 Wiesbaden, L 61120 Bad Kreuznach
Landesamt für Vermessung und Geobasisinformationen Rheinland-Pfalz (Koblenz) und Hessisches Landesvermessungsamt (Wiesbaden)
Glaser, Frank Felix u. Ulrike Hauke: Historische alte Waldstandorte und Hudewälder in Deutschland. Ergebnisse Bundesweiter Auswertungen. - Bonn-Bad Godesberg 2004 (Angewandte Landschaftsökologie, 61)